

- LXXXVII. Ein anderer Morgenländischer Granat von völla-  
ligerer Farb.
- LXXXIX. Noch ein schönerer Granat.
- LC. Erinnerung/ die Pastas und Farben belangend.
- LCl. Eine Manier/ den Zeug zum Edelgesteinen spagirisch zu  
zubereiten.
- LCII. Eine andere noch bessere Manier.
- LCIII. Inhalt des Siebenden Buchs.
- LCIV. Ein Milchfarbener/ schneeweisser Schmelz.
- LCV. Ein Türckisfarbener Schmelz.
- LCVI. Ein blauer Schmelz.
- LCVII. Ein grüner Schmelz.
- LCVIII. Eine andere grüne Farb im Schmelze.
- LCLIX. Noch ein anderer grüner Schmelz.
- C. Ein schwarzer Schmelz.
- Cl. Ein anderer schwarzer Schmelz.
- CII. Noch ein anderer (schwarzer Schmelz)
- CIII. Ein Purpurfarbener Schmelz.
- CLV. Ein anderer Purpurfarbener Schmelz.
- CV. Ein gelber Schmelz.
- CVI. Ein Himmelblauer Schmelz.
- CVII. Ein Violbrauner Schmelz.
- CVIII. Eine gelbe Lacca, aus den Psriemen-Blumen.
- CVIX. Eine Laccam aus allerley Blüten und Kräutern zu  
ziehen.
- CX. Eben dieses auf noch eine andere Art zu verrichten.
- CXI. Diese so genandte Deutsche blaue Farb.
- CXII. Einem Türckis seine natürliche Farb wieder zu bringen.
- CXIII. Eine Mixtur zu Spiegeln.
- BXIV. Eine Art und Weise/ die gläserne Kugeln inwendig  
anzufarben.
- CXV. Die (rechte) blaue oder Ultramarin-Farb.
- CXVI. Eine Scharlachfarbene Lacca vor die Mahler.
- CXVII. Wie die Scharlach-Farbe zu extrahiren.
- CXVIII. Eine Laccam aus dem Brasilien-Holze und der  
Färber-Röthe zu ziehen.